



bb im Gespräch mit Martin Eisele,  
CEO der Türenfabrik Brunegg AG

## „Wir wissen uns in guten Händen“

*Martin Eisele:*

„Der große Vorteil sind kürzere Rüstzeiten  
und eine erhöhte Flexibilität.“

Fotos: Heesemann

Das Unternehmen Heesemann ist für viele der Inbegriff des Schleifens. Das Unternehmen reklamiert für sich die Position des Weltmarktführers im Bereich der Holzschleifmaschinen. Doch warum entscheiden sich Kunden für eine Heesemann? Wir fragen nach. Heute im Gespräch: Martin Eisele, CEO von „Brunex – Die Tür der Schweizer“.

Herr Eisele, Sie sind CEO bei der Brunegg AG. Mit Ihrer Marke Brunex sind Sie der führende Türenhersteller in der Schweiz und liefern hochwertige Türen für höchste Kundenansprüche. In Ihrem neuen Werk in Brunegg stehen auch zwei Schleifmaschinen von Heesemann. Warum gerade Heesemann?

Die Frage haben Sie sich eigentlich schon selbst beantwortet. Wir sind ein renommierter Hersteller und eine starke Marke in der Schweiz, und wir wollten nur mit den Besten zusammenarbeiten. Und da es ums Schleifen geht, war die Entscheidung relativ schnell klar. Schleifen bedeutet für uns: Heesemann.

Darüber hinaus hat Heesemann alle Zielkriterien erfüllt, und der persönliche Kontakt war auf Anhieb super. Wir hatten in Summe einfach ein gutes Gefühl.

Neben dem guten Gefühl, was war Ihnen bei der Maschinenauswahl besonders wichtig?

Wie Sie eingangs erwähnten haben wir 2015 ein komplett neues Werk gebaut, auf dem neuesten Stand der Technik, auf das wir auch sehr stolz sind. Die neue Schleifmaschine musste sich in die bestehende Fertigungslinie integrieren lassen, voll automatisch gesteuert werden und mit anderen Maschinen in der Fertigungskette kommunizieren können.

Neben der technischen Ausstattung war und ist uns eines besonders wichtig: unsere Mitarbeiter. Ihnen möchten wir einen attraktiven Arbeitsplatz anbieten, eine moderne Anlage, die einfach zu bedienen ist und an der es Spaß macht zu arbeiten. Die Heesemann



Die MFA 10 in der Produktionslinie von Brunex.



Die MFA Impression wird für die Sonderfertigung eingesetzt.

kommt flott daher, mit ihrem großen Display sieht sie modern aus und ist in Summe wertig und attraktiv.

Ausschlaggebend waren natürlich in erster Linie das Schleifergebnis und die Bedienbarkeit, aber eben nicht allein.

**Welche Heesemann-Maschinen haben Sie im Einsatz?**

Eine MFA 10 für die Straße und eine MFA Impression für die Sonderfertigung.

**Was genau wird an diesen Maschinen gemacht?**

Es werden Standardprozesse bei der Oberflächenbearbeitung von Türen abgebildet, wie zum Beispiel kalibrieren oder schleifen. Also eigentlich nichts Besonderes, aber eben voll automatisiert und in immer gleichbleibender Qualität.

Die MFA10 ist unsere „eierlegende Wollmilchsau“. Sie steht in der Straße, muss sich also in den Gesamtprozess einbinden lassen. Dabei war uns Flexibilität besonders wichtig, zum Beispiel durch ein schnelles Wechseln der Schleifbänder und -programme sowie minimale Rüstzeiten.

Die MFA Impression ist eine Stand-alone-Lösung und ist für die Sonderfertigung von speziellen oder übergroßen Teilen gedacht. Das Schöne war ja, dass wir die Möglichkeit hatten, die neuen Maschinen genau nach unseren Vorstellungen konfigurieren und anpassen zu können. Das hat letztendlich auch den Ausschlag für die Zusammenarbeit mit Heesemann gegeben.

**Wie lange sind die Maschinen bereits im Einsatz?**

Seit zwei Jahren.

**Gab es in dieser Zeit Probleme oder Beanstandungen mit der Maschine?**

Die Integration in eine Produktionsstraße läuft nie sofort problemlos, aber es war alles im normalen Rahmen. Das Tolle war, dass durch den intensiven persönlichen Kontakt alle Probleme gemeinsam gelöst werden konnten. Der Prozess Theorie-Praxis hat hervorragend

funktioniert. Wir haben uns jederzeit in guten Händen gefühlt, und es ist ungemein beruhigend zu wissen, dass dies bei Heesemann auch in Zukunft so sein wird. Gute Wahl also! (schmunzelt)

**Würden Sie wieder eine Heesemann kaufen? Warum würden Sie Heesemann weiterempfehlen?**

Ja, auf jeden Fall! Die Maschinenleistung passt, unsere eigenen Mitarbeiter sind zufrieden, der Service klappt super und der persönliche Kontakt stimmt. Was will man mehr?

**Gibt es durch die neue Maschine eine messbare Produktivitätssteigerung? Können Sie nun bestimmte Türausführungen anbieten, die vorher nicht möglich waren?**

Unsere Produktpalette ist dieselbe wie davor, wir können alles weiterhin anbieten. Der große Vorteil ist, dass wir kürzere Rüstzeiten und somit längere Laufzeiten haben und unsere Flexibilität gestiegen ist.

**Herr Eisele, zum Schluss noch ein Satz: „Heesemann steht für mich für ...“**

... Schleifmaschinen. Das ist eine Heesemann, sie steht für Qualität und Zuverlässigkeit.

*Herr Eisele, wir bedanken uns für das Gespräch!* ■

[www.brunex.ch](http://www.brunex.ch)

Anzeige

**GAYKO-Hybrid system WOODLINE**  
 Innovative Kombination in Holz-Aluminium Design

Mit GAYKOWOODLINE hat GAYKO einen Fenster- und Türentyp entwickelt, der das Beste aus beiden Welten kombiniert. Das gerade aufeinander stoßende Eck-Design-System GAYKOEDS, das an die handwerkliche 90°-Verzapfung von Holzfenstern erinnert und die hochwitterungsbeständige Aluvorsatzschale GAYKOFUSION bilden ein echtes Qualitätsprodukt mit dem natürlichen Flair von Holz/Aluminium und allen Vorteilen der bewährten GAYKO Kunststoff Fenster- und Haustürentechnologie, die auch die Wälder schützt.

Erfahren Sie mehr unter: [www.gayko.de](http://www.gayko.de)

**GAYKO**  
 BESSERE FENSTER UND TÜREN